

# Jumping Jacks nach San Diego

Zwei Tage lang kämpften in Münster Profis und Newcomer bei den 7. Deutschen Aerobic-Meisterschaften um die Qualifikation zur WM



**Trotz Verletzung bot Katja Kotzurek in Münster eine Klasseleistung**

Die kleine Treppe neben der Bühne wird zum Treffpunkt. Hier stehen sie nun, die Teilnehmer an den Deutschen Aerobic-Meisterschaften – kurz vor ihrem Auftritt. Die einen lässig und siegessicher. Die anderen vor Nervosität zitternd. Kurz noch einmal in Gedanken die Kür durchgehen. Jede Bewegung muß sitzen. Drum herum wieseln die mitgereisten Coaches: Alexandra Alves, Gilberto Gomes, London Brown und Marco Villegas. Aufmunterung. Daumendrücken. Das alles sehen die Zuschauer in Münster nicht. Sie begrüßen jeden der 37 perfekt von oben bis unten gestylten Wettkämpfer erst im hellen Scheinwerferlicht. Aufgepeitscht von der fachkundigen Moderation des wettkämpferproben Andreas Landgraf – locker spritzig und gekonnt, ganz im Stile brasilianischer Vorbilder – sind die Erwartungen des Publikums groß. Zumindest die Damen haben Sehenswertes zu bieten. Geburtstagskind Katja Kotzurek wird ihrer Favoritenrolle beim Sieg über die gleichfalls überzeugende Michaela Schmuck vollauf gerecht und anschließend von Sohn Sascha stolz umarmt. Einziger Wermutstropfen: Eine bereits vor dem Finale aufgetretene Verletzung läßt den Start bei den Europameisterschaften in Prag (12. bis 15. Mai) unmöglich erscheinen. Es bleibt die Hoffnung, daß Katja Kotzurek wenigstens das be-

gehrte Ticket zu den Weltmeisterschaften in San Diego (22. bis 29. August) nutzen kann.

Die zweitbeste Leistung des Champions hatten Anja und Sandra Ringkamp und Astrid Leopold zu bieten. In bewährter Manier war das überlegene Terzett zu stark für die Konkurrenz und darf sich natürlich ebenfalls berechnete Hoffnungen auf erfolgreiche Teilnahmen an internationalen Aufgaben machen.

Wer weiß, ob Jan Biedler bei den Herren vorn gewesen wäre, wenn das Knie von Samuel Nogueira gehalten hätte. Der nur um 10,5 Punkte geschlagene Vizemeister wirkte trotz seiner Beschwerden in beiden Runden chancenreich und dürfte bei der nächstbesten Gelegenheit auf eine Revanche pochen.

Ähnliches haben Meggi Strothmann und Bernd Bügemannskemper nicht zu fürchten. Souverän fertigten die beiden Profis die anderen Paare ab und schafften dank zweier als ausgesprochen sportlich und harmonisch empfundenen Kür-Minuten den erhofften Sprung über die 140 Punkte-Marke.

## 7. Deutsche Aerobic-Meisterschaften von Münster (Qualifikation zur Weltmeisterschaft in San Diego/USA)

### Damen

- |                     |              |
|---------------------|--------------|
| 1. Katja Kotzurek   | 166,5 Punkte |
| 2. Michaela Schmuck | 143,5 Punkte |
| 3. Heidi Nadji      | 137,5 Punkte |

### Herren

- |                    |              |
|--------------------|--------------|
| 1. Jan Biedler     | 148,0 Punkte |
| 2. Samuel Nogueira | 137,5 Punkte |
| 3. Dieter Fissmann | 127,5 Punkte |

### Paare

- |                                               |              |
|-----------------------------------------------|--------------|
| 1. Meggi Strothmann/<br>Bernd Bügemannskemper | 143,0 Punkte |
| 2. Tracy und Hellwig Hampel                   | 131,5 Punkte |
| 3. Petra und Klaus Brück                      | 120,0 Punkte |

### Team

- |                                                          |              |
|----------------------------------------------------------|--------------|
| 1. Anja und Sandra Ringkamp/<br>Astrid Leopold           | 145,5 Punkte |
| 2. Tina Macchetti/Kerstin Gellrich/<br>Sabine Buchmann   | 128,0 Punkte |
| 3. Beatrice Steidle/Nicole Gentile/<br>Sandra Steinhöfer | 113,5 Punkte |



**Jan Biedler hat nach dem Titelgewinn gut lachen**

Fotos: Volt